

Herr Seyfert spielte Variations  
Serienses für Pf. von  
Mendelssohn.

Speltt brav, mit gutem Gefühl  
gespielt, bis auf kleine Unvorsigkeiten.  
L. M.

Herr Fleber spielte den  
1. Satz von Beethovens  
Pf. Sonate. (Fis dur.)

Gut gespielt, aber beschränkt  
auf wichtigeren Stellen.  
L. M.

No. 2 Fortsetzung Nachmittags 3 Uhr.

Fräulein Büttner spielte  
die Doppelschlag-Etude von  
Thalberg (in a moll)

Mit diesem Stück hat Fräulein Büttner  
ein zu großes Maß geübt, weil  
sie zu sehr beschränkt geübt in  
dieser Gattung, die sie nicht versteht.  
L. M.

Herr Niemann spielte den ersten  
und letzten Satz seiner Pf. Sonate  
von Gade.

Speltt sehr brav, mit gutem  
Verständnis.  
L. M.

Fräulein Braun spielte ihre  
Etude, (As d.) von Czerny.

Überaus gut gespielt! Sey die Aufmerksamkeit  
und die Aufmerksamkeit in diesem Zusammenhang?  
oder in den unentwickelten Fingern?  
L. M.

Fräulein Svendsen spielte ihre  
Etude für Pf. von Clementi  
u. Präludium und Fuge mit dem  
Wohlklang. Kl. von Sebast. Bach.

Speltt sehr brav, mit klarem Auffassung.  
L. M.

Herr Leo spielte den ersten Satz  
des 1. der Pf. Concerts v. Moscheles.

Speltt brav, zu spielen noch etwas  
L. M.